



Liebe Eltern

Im August beginnt für Ihr Kind der Kindergarten / die Basisstufe. Damit verbunden ist ein grosser Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Ihr Kind muss lernen sich in einer Gruppe von 16 bis 24 Kindern zurechtzufinden. Weiter wird die Kindergarten- / Basisstufenlehrperson eine neue Bezugsperson werden.

Vielleicht stellen Sie sich bereits jetzt Fragen zu diesem neuen Lebensabschnitt, wie zum Beispiel:

- Wie wird mein Kind den Einstieg erleben?
- Wird es sich von uns lösen können und Vertrauen in die neue Bezugsperson fassen?
- Wie findet sich unser Kind mit den neuen Tagesstrukturen zurecht?
- Welche Anforderungen kommen auf unser Kind zu?

Auch wir Lehrpersonen des Kindergartens / der Basisstufe beschäftigen uns jedes Jahr mit den gleichen Fragen. Deshalb möchten wir Sie über unsere Erfahrungen und Gedanken informieren und Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Kind zu Hause unterstützen und dem Kind einen positiven Start in den Kindergarten / die Basisstufe ermöglichen können.

Die Unterstützungsbeispiele auf der Rückseite sind als Vorschläge gedacht und keinesfalls als Übungsprogramm zu verstehen.

Auf dem Weg in ein gesundes, selbstständiges Leben sind wir als Erziehende täglich gefordert das Kind zu ermuntern und hellhörig auf jedes „ich kann das“ zu achten.

Nichts stärkt Ihr Kind mehr als das Vertrauen, welches Sie ihm entgegenbringen.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind schon bald persönlich kennenzulernen und verbleiben mit freundlichen Grüssen

Die Kindergarten- und Basisstufenlehrpersonen Frutigens

Änderungen für Ihr Kind beim Eintritt	Vorbereitende Unterstützung zuhause vor dem Eintritt
Tägliche Verabschiedung von den Eltern Längere Zeit fremd betreut	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielgruppe</li> <li>• Das Kind isst bei einem Nachbarskind</li> <li>• Spielen bei einem Freund/einer Freundin</li> <li>• Selbstständige Botengänge: Briefkasten leeren, Müll entsorgen, der Nachbarin etwas zurückbringen,...</li> </ul>
Neue Tagesstrukturen (Stundenplan)	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassen des Schlafrhythmus an die neuen Strukturen</li> <li>• Regelmässige Schlafenszeiten</li> <li>• Genügend Schlaf</li> </ul>
Anforderung bezüglich Bewegung drinnen und draussen: Schulweg, geführtes Turnen, tägliches Spiel im Garten	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielen auf dem Spielplatz</li> <li>• Spaziergänge: klettern, balancieren, Spiel mit dem Ball</li> <li>• Die Natur bei jedem Wetter erleben</li> </ul>
Selbstständiges Erledigen von WC-Geschäften inkl. Händewaschen	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tägliches Üben</li> </ul>
Selbstständiges An- und Ausziehen	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genügend Zeit für das tägliche Üben einplanen: Knöpfe und Reissverschlüsse öffnen und schliessen, Schuhe selber anziehen,...</li> </ul>
Anforderungen im Umgang mit Stift, Schere und Alltagsgegenständen	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote von Materialien Papier, Schere, Farbstifte, Kreiden, Malkasten, Leim, Klebestreifen stehen dem Kind zur Verfügung.</li> <li>• Mithilfe in der Küche: rüsten, schneiden, einschenken, rühren, Tisch decken,...</li> </ul>
Das Kind muss sich mit noch nicht vertrauten Personen verständigen	Beispiele: Zur Förderung der Sprache beitragen können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern</li> <li>• Gemeinsames Spielen, Singen, Geschichten erzählen</li> <li>• Zuhören, Gespräche führen</li> </ul> <p><b>Führen Sie die Beispiele in der Muttersprache durch. Nur wenn die Muttersprache gefestigt ist, kann das Kind eine Zweitsprache erlernen!</b></p>